

St. Konrad Aktuell

St. Konrad Weiden

Pfarrbrief

Weihnachten 2025



Bild: Astrid Ermer
Pfarrei St. Konrad

2 • Geistliches Wort

Liebe Pfarrgemeinde,

man muss etwas genauer hinschauen, um auf dem Titelbild Maria mit dem Jesuskind zu sehen.

Das Bild zeigt einen Ausschnitt von einem Kunstwerk, das der Bildhauer Günter Mauer-
mann geschaffen und unserer Pfarrei geschenkt hat. Es wurde im Herbst auf dem Platz zwischen der Pfarrkirche und dem Pfarrheim vor der Marienkapelle aufgestellt. Noch kann man es wegen der Baustelle noch nicht näher anschauen. Wenn die Außenanlagen soweit fertig sind, werden wir es natürlich zugänglich machen und auch feierlich segnen.

Wie gesagt ist Maria dargestellt und vor ihr das kleine Jesuskind – eine weihnachtliche Szene. Zugleich sieht man im Hintergrund bereits das Kreuz.

Was zunächst vielleicht verstörend wirkt, ist in Hinweis darauf, dass Christus in die Welt kommt, um uns am Kreuz zu erlösen. Geburt, Tod und Auferstehung Jesu sind eng miteinander verbunden. Ohne Weihnachten gibt es kein Ostern, ohne Ostern wiederum kein Weihnachten. Beides ist untrennbar miteinander verbunden. Bereits mit der Geburt Jesu Christi beginnt die Erlösung, die mit seinem Tod am Kreuz und seiner Auferstehung vollendet wird.

Die Botschaft ist für mich klar. Wir dürfen uns nicht von den sentimental Gedanken vom Frieden auf Erden und vom Fest der Familie einlullen lassen, wie das so üblich geworden ist. Weihnachten ist weit mehr als das.

Gott geht es um den Menschen. Den ganzen Menschen, so wie er hier und heute lebt. Es geht um uns, mit all den schönen und mit den leidvollen Erfahrungen. Denn das alles gehört untrennbar zu unserem Leben.

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer
Johann S. Fuchs

Gottesdienste an den Feiertagen

Heiligabend, 24. Dezember

15:30 Uhr *Kinderkrippenfeier*

17:00 Uhr *Seniorenchristmette*

22:00 Uhr *Christmette* LIVESTREAM

Der Kirchenchor singt volkstümliche Lieder aus Österreich, Polen und Deutschland

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

8:00 Uhr *hl. Messe*

10:00 Uhr *Festgottesdienst* LIVESTREAM

Kirchenchor und Orchester mit der „Missa brevis a tre voci“ von Michael Haydn, „Transeamus“ von Joseph Schnabel und „Adorabunt nationes“ von F.H. Himmel

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

8:00 Uhr *hl. Messe*

10:00 Uhr *Pfarrmesse* LIVESTREAM

Samstag, 27. Dezember

18:00 Uhr *Vorabendmesse*

Fest der Hl. Familie, 28. Dezember

8:00 Uhr *hl. Messe*

10:00 Uhr *Pfarrmesse* LIVESTREAM

Silvester, 31. Dezember

17:00 Uhr *Jahresschlussandacht*

Der Kirchenchor bringt Lieder von Siegfried Fietz, Joseph Haydn und der Kommunität Gnadenthal zu Gehör.

Neujahr, 01. Januar

8:00 Uhr *hl. Messe*

10:00 Uhr *Pfarrmesse* LIVESTREAM

Samstag, 03. Januar

18:00 Uhr *Vorabendmesse*

Sonntag, 04. Januar

8:00 Uhr *hl. Messe*

10:00 Uhr *Pfarrmesse* mit Aussendung der Sternsinger und Weihe von Wasser, Weihrauch und Kreide

Montag, 05. Januar

18:00 Uhr *Vorabendmesse*

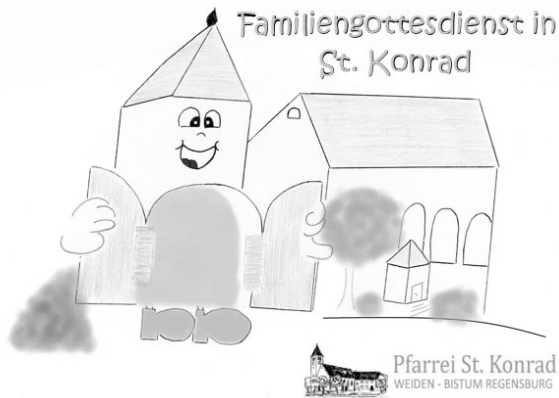
Erscheinung des Herrn, 06. Januar

8:00 Uhr *hl. Messe* LIVESTREAM

10:00 Uhr *Pfarrmesse*

Der Chor singt die „Messe brève no. 7 in C aux chapelles“ von Charles Gounod

Gesamtleitung: Angela Sauer



Familiengottesdienste

Das Familiengottesdienstteam lädt zu folgenden Gottesdiensten für junge Familien ein:

Sonntag, 14. Dezember 2025, 10:00 Uhr

Sonntag, 25. Januar 2026, 10:00 Uhr

Sonntag, 15. Februar 2026, 10:00 Uhr (mit Faschingskostümen)

Sonntag, 15. März, 10:00 Uhr (Vorstellung der Erstkommunionkinder)

Es darf geschaut werden

Endlich, endlich, endlich sind unser Kirchenchor, die Vereine und Verbände und letztlich die ganze Pfarrgemeinde nicht mehr heimatlos, sondern können im neuen Pfarrheim ihren Aufgaben und Vorhaben nachgehen. Leider sind die Außenanlagen noch nicht fertig und der Weg ins Pfarrheim ist ein wenig umständlich. Daher soll die offizielle Einweihung auch erst im kommenden Frühjahr erfolgen.

Aber schauen dürfen Sie alle schon mal! Am Sonntag, 14. Dezember 2025 ist die Besichtigung des neuen Pfarrheims von 9 bis 12 Uhr möglich. Nach dem Familiengottesdienst laden wir auch erstmals in den neuen Räumlichkeiten zur Begegnung unter dem Motto „Segen und Bohne“ ein. Schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Nach der Christmette

Auch heuer wird unsere Jugend nach der Christmette wieder Glühwein mit und ohne Alkohol ausschenken und wir freuen uns, wenn Sie sich Zeit nehmen, den Heiligabend ausklingen zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Am Sonntag, 4. Januar 2026, lädt der Pfarrgemeinderat um 11 Uhr herzlich zum Neujahrsempfang ins Pfarrheim ein.

Es erwartet Sie u.a. ein bebildeter Jahresrückblick 2025 und eine kleine Vorschau auf 2026. Und natürlich bleibt genug Zeit, sich bei Gebäck und Getränken miteinander auszutauschen.

Aktion Dreikönigssingen 2026

„Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit“

Unter diesem Motto steht die Sternsingeraktion 2026. Wir richten den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Die Sternsinger unserer Gemeinde sind am 4. Januar von 11 bis 16 Uhr und am 5. Januar von 10 bis 16 Uhr in der Pfarrei unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und für Kinderrechte auf der ganzen Welt einzutreten.

4 • Pfarrgemeinde aktuell

Sternsinger

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann bis zum 28. Dezember einen Zettel in die Box hinten in der Kirche werfen, im Pfarrbüro (0961/32130) anrufen oder an (info@sanktkonradweiden.de) schreiben.

Tauferinnerung

Alle Familien, in denen 2025 ein Kind getauft wurde, sind am Sonntag, den 11. Januar 2026, um 15:00 Uhr herzlich in die Pfarrkirche eingeladen zu einer Tauferinnerungsandacht. Bitte die Taufkerzen – gerne auch die der Geschwister – mitbringen!

Anschließend gibt es noch ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Als Mitglied des Pfarrgemeinderats können Sie

- Gottesdienste, Andachten und liturgische Feiern gestalten.
- Feste und Veranstaltungen planen und durchführen.
- Angebote anderer Verbände und Vereine vernetzen.
- ökumenisch unterwegs sein.
- bei wichtigen Themen Ihre Meinung sagen.
- mitbestimmen, wofür das Geld in der Pfarrgemeinde investiert wird.

Wenn Sie sich vorstellen können, unsere Pfarrei mitzugestalten, mindestens 16 Jahre alt, getauft und gefirmt sind und in unserer Pfarrei wohnen oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig sind, dann sprechen Sie uns an: vor oder nach den Gottesdiensten oder Veranstaltungen, im Pfarrbüro persönlich oder telefonisch (0961 32130) oder per Mail (info@sanktkonradweiden.de). Sie sind uns herzlich willkommen!

Kerzenopfer 2026

Am Sonntag, den 1. Februar 2026, bitten wir wie jedes Jahre in allen Gottesdiensten um Ihr Opfer für die Beschaffung der Altarkerzen für Pfarrkirche und Marien-kapelle für das ganze Jahr.

Vergelt's Gott für Ihre Gabe.

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gern ausgestellt.

Save the date!

Da wir nun endlich wieder ein Pfarrheim haben, wollen wir unseren einst legendären Pfarrfasching aus dem Dornröschenschlaf wachküssen.

Am Freitag, 13. Februar 2026, ab 19:30 Uhr kann wieder getanzt, gelacht, gefeiert werden. Wir freuen uns auf Sie!



Der Pfarrgemeinderat

- ist Gesicht und Stimme der Pfarrgemeinde.
- beobachtet, was in der Kirche passiert.
- möchte das Leben und die Politik in Ihrem Ort mitgestalten.
- entscheidet bei allen wichtigen Fragen der Pfarrgemeinde mit.
- überlegt, wie er Menschen helfen kann.
- ist eine tolle Gemeinschaft von vielen Menschen mit gleichen Zielen.



D' Lustigen Konrader zurück am Hammerweg

Zurück zu ihren Wurzeln –

D' Lustigen Konrader sind wieder am Hammerweg. Was 1972 im alten Jugendheim hinter der Konradskirche begann, findet ab 2026 neben der Pfarrkirche St. Konrad im neuen Pfarrheim seine Fortsetzung. Bis 2013 konnten wir im Jugendheim unserem Hobby nachgehen. In den 1980er Jahren wurde das Jugendheim um Toiletten, einen Gruppenraum mit Küche erweitert. Später wurde auch eine Garage als Lagerstätte angebaut und die bestehende Veranda verkleidet, um mehr Platz für Garderobe und Maske zu haben. Im Jahr 2015 fiel dann das Jugendheim der Abrissbirne zum Opfer.

Auf Vermittlung von Stadtpfarrer Johannes Lukas mit dem damaligen Stadtpfarrer der Pfarreiengemeinschaft Herz Jesu/St. Johannes, Pfarrer Gerhard Pausch, konnten wir ab 2014 im Pfarrheim St. Johannes Theater spielen. Die Zusammenarbeit mit den dort beheimateten Gruppen, dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung war immer von gegenseitigem Respekt und Vertrauen getragen. An dieser Stelle vielen Dank an die Verantwortlichen der Pfarrei St. Johannes für die gute Zusammenarbeit. Heuer fand mit „Ausser Kontrolle“ das letzte Stück im dortigen Pfarrheim statt.

Wir freuen uns, ab 2026 wieder am Hammerweg zu sein. Im Gruppenraum hinter der Faltwand werden wir eine mobile Bühne aufbauen. Außerdem schaffen wir uns einen neuen Grundrahmen für die Kulissen und neue Kulissenplatten an. Dann steht den Theatervorstellungen im neuen Pfarrsaal nichts mehr im Wege.

Wir bedanken uns bei den am Bau Verantwortlichen, dass einige unserer Wünsche erfüllt wurden.

Ab April 2026 heißt es dann „Vorhang auf“ im neuen Pfarrheim mit dem Stück „Nichts als Kuddelmuddel“. Die Premiere findet am 18. April 2026 statt, für die Vorstellungen vom 24. April bis zum 16. Mai 2026 (jeden Freitag und Samstag um 19.30 Uhr) können ab Mitte Februar Eintrittskarten im Vorverkauf im Ticketshop unter www.konrader.de erworben werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch u. hoffen, viele „Hammerwegerer“ begrüßen zu dürfen, denn der Weg ins Pfarrheim ist ja jetzt nicht mehr weit.

Heiner Balk

Treffen der Anbeter



Am 3. Dezember waren alle Anbeter zu einer besinnlichen Stunde eingeladen. Das Thema lautete „Wie Maria Jesus begegnen“. Zum Einstieg sangen alle „Tauet, Himmel,

den Gerechten“. Danach lasen Teilnehmer jeweils einen Abschnitt der Bibelstelle Joh 2,1-12 – Die Hochzeit zu Kana – vor. In einem kurzen Gespräch wurden die Begegnungen zwischen Menschen, die in diesem Abschnitt zu erkennen sind, thematisiert. Im Vordergrund stand letztendlich die Begegnung zwischen Jesus und Maria. Maria sieht die Not des Hochzeitspaares, geht auf Jesus zu und bittet ihn um Hilfe. So sollen auch die Gläubigen die Nöte ihrer Mitmenschen Jesus anvertrauen. Deshalb wurden viele Gebetsanliegen aufgeschrieben und unter den Anbetern verteilt. Zum Abschluss wurde darauf verwiesen, dass die Anbeter – wie Maria – Jesus auch in ihrem Herzen aufnehmen sollen. Dazu beteten alle gemeinsam ein Gebet zur geistlichen Kommunion und sangen zuletzt ein Lied. Ein ungezwungener Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen rundete diesen Nachmittag ab. Wenn auch Sie bereit sind, in einer Anbetungsstunde die Ruhe bei Jesus und Seine Nähe zu genießen, melden Sie sich im Pfarrbüro oder beim Seelsorgeteam.

Wir freuen uns auf Sie!

Kerstin Hasenfürter

Ehejubilare feiern



Am 25.10.2025 feierte die Pfarrgemeinde St. Konrad einen festlichen Dankgottesdienst zu Ehren der Ehejubilare. Pfarrer Lukas zelebrierte die Messe, die Lesung aus dem Korintherbrief handelte von den Gnadengaben, die einem jeden von uns zuteilwerden.

In diesem Jahr konnte die Pfarrei sieben Jubelpaare willkommen heißen, die auf viele gemeinsame Jahre der Liebe und Treue zurückblicken konnten. Die Jubelpaare feierten 30, 35 gemeinsame Jahre, Goldene und sogar Eiserne Hochzeit – jedes Paar brachte seine ganz persönliche Geschichte mit, geprägt von Höhen und Tiefen, von Zusammenhalt und Vertrauen. Ihre gelebte Partnerschaft war ein berührendes Zeugnis für die Kraft der Liebe und ein wertvoller Beitrag zum Leben unserer Gemeinde. Der Gottesdienst war geprägt von einer warmen Atmosphäre, persönlichen Worten und musikalischen Beiträgen, die das Herz berührten. Die Jubelpaare erhielten jeweils einen Einzelsegen, begleitet von guten Wünschen für die kommenden gemeinsamen Jahre. Viele Gemeindemitglieder nahmen teil und drückten ihre Wertschätzung durch ihre Anwesenheit und ihre Anteilnahme aus.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand die erste offizielle Feier im neuen Pfarrheim statt. Bei Sekt, Häppchen und angeregten Gesprächen wurde gemeinsam gelacht, erinnert und gefeiert. Das neue Pfarrheim bot einen schönen Rahmen für Begegnung und Gemeinschaft – ein Ort an dem künftige weitere Feiern und Feste der Pfarrei gefeiert werden können.

Michael Müller

Hoffnungswege gehen – Advent beim Frauenbund St. Konrad

70 Frauen folgten der Einladung des Kath. Frauenbundes zur Adventfeier ins festlich dekorierte neue Pfarrheim.

Agnes Hartwig begrüßte alle Gäste, den Hausherrn und Geistl. Beirat Pfarrer Johannes Lukas sowie Pfarrvikar Pater Patrick, Gemeindeprakti-

kantin Kerstin Hasenfürter, Pfarrerin Barbara Berckmüller von der evangelischen Nachbargemeinde St. Markus, die Bezirksvorsitzende des Frauenbundes Angelika Vogl und den Frauenchor mit Angela Sauer.

Mit den Worten: „Warten im Advent ist anders, warten ist auch Hoffnung“, eröffnete Agnes Hartwig die Feier. Am Beispiel von drei Wegen, trugen Vorstandsmitglieder verschiedene Texte zum Thema Hoffnung vor. Musikalisch umrahmte der Frauenchor unter Leitung von Angela Sauer die Feier und mit dem Segen von Pfarrer Lukas endete der besinnliche Teil des Abends.

Fleißige Hände bewirteten die Gäste mit Glühwein, Tee, Stollen und Lebkuchen. Erfreulicherweise konnten anschließend acht neue Frauen in die Gemeinschaft des Frauenbundes aufgenommen werden: Lydia Meier, Irmgard Sperber, Astrid Ermer, Kerstin Schmola, Sybille Amm, Kerstin Weisheit, Monika Grötsch und Carolin Kett.

In ihrer Ansprache betonte die Bezirksvorsitzende, dass Frauen Solidarität brauchen und dass früher erkämpfte Rechte erhalten bleiben müssen.

Viele Frauen halten dem KDFB St. Konrad seit vielen Jahren die Treue und deshalb galt es, langjährige Mitglieder zu ehren. Die Goldnadel mit Stein für 50jährige Mitgliedschaft ging an Anni Trepl, Irma Lang und Martha Hanweck. 45 Jahre beim Frauenbund sind Ingrid Häupl, Elisabeth Zuber und Ida Pongratz und 35 Jahre Giselinde Suttner. Die Silbernadel für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Christina Fisher und Angelika Pflieger. Sieglinde Schmid und Agathe Lingl halten dem Verein seit 15 Jahren die Treue. Wie jedes Jahr zeigte sich auch heuer der Frauenbund wieder großzügig und bedachte Pfarrer Lukas, Pater Patrick, den Frauenchor, die Ministranten und Pfarrerin Berckmüller, für die Pfarrgemeinde St. Markus, mit Geldspenden. Zum Abschluss gab es noch ein herzliches Dankeschön von Agnes Hartwig an die „Mädels“ vom Vorstand für die geleistete Arbeit im letzten Jahr, den Teamgeist und Zusammenhalt.
Gaby Narozny



Im Oktober spendeten sich in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Ehe



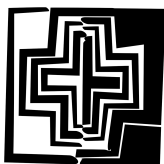
Pierre Coucoumaftsis und Kristin Coucoumaftsis, geb. Michl



Von September bis November empfangen in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Taufe

Isabella Aurora Gürtler
Nena Vranješ

Von September bis Dezember verstarben im Glauben an die Auferstehung



Maria Schultes
Gertraud Ertl
Theresia Pausch
Maria Würf
Hildegard Feilner

Horst Kalis
Josef Bäuml
Marianne Schwab
Gisela Böhm

Angelika Lochner
Maria Voit
Georg Wolfrath
Maria Scharrer

Ministrantenaufnahme und Abschied

Am Christkönigssonntag konnte Pfarrer Johannes Lukas in einem feierlichen Gottesdienst mit großer Freude vier Neue (Magdalena Bauer, Nina Schmola, Lisa Weber und Elija Telgkamp) in die Gemeinschaft der Ministranten und Ministrantinnen zum Dienst am Altar aufnehmen. Gleichzeitig verabschiedete er Anna Träger und Thomas Kammerer und dankte ihnen für ihren langjährigen Dienst.



Impressum

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, Hammerweg 60, 92637 Weiden
Tel.: (0961) 32 13 0 Fax: (0961) 32 10 7 E-Mail: info@sanktkonradweiden.de
Redaktion: Pfarrgemeinde St. Konrad – Öffentlichkeitsarbeit
Pfarrer Johannes Lukas Helga Wallbraun
Astrid Ermer Helmut Sauer
Druck: Spintler Druck und Verlag GmbH, Weiden; Auflage: 1.900 Exemplare
Kostenlose Verteilung an alle kath. Haushalte der Pfarrei St. Konrad